

Leichtathletik

Tri-Asse mit langem Atem

Der beim Hamburger „Hansaplast-Marathon“ mit acht Aktiven gestartete Trias Bad Schwartau freute sich am Ende der 42,195-km-Strapazen über ein gutes Mannschaftsergebnis: Hinter dem LAV Husum waren die „Triasse“ das zweitbeste Team aus Schleswig-Holstein. In der Einzelwertung überzeugte Nicolas Wiebe trotz Knieverletzung mit 2:49:20 Stunden als 230. des Gesamtfeldes. Zweitschnellster Schwartauer war Joachim Lucht (2:56:18), der bislang alle 15 Marathonläufe in Hamburg „finishte“ und erstmals die „Drei-Stunden-Mauer“ durchbrach. Matthias Tonn (3:02:09) war der Dritte im Bunde, aber auch Thomas Höfer (3:28), Uwe Euskirchen (3:30), Frank Brockmann (3:38), Markus Heidenreich (3:41) und Heiko Theß (3:57) erreichten das Ziel. oel